

Weisenheim am Berg, den 22.04.2020

Ihr Lieben,

Bitte lest meinen Beitrag in Raten, dann habt ihr mehr davon.

Solange so schönes Wetter ist, sollten wir über eine Alternative nachdenken: Treffen im Freien im Stuhlkreis, bei 10 Personen und 2 m Abstand wäre das ein Kreis von 6,5 m Durchmesser. Bei ungeeigneten Wetter könnten wir auch einen passenden Raum mieten. Was denkt ihr ?

Zum Thema: Entdecke, was in dir ist. Ich habe einen wachen Geist und mir kommen immer wieder Fragen oder Bruchstücke von Texten, denen ich nachgehe. So entdecke ich Lieder und Bibeldverse oder Themen wie das Planetensystem der Sonne, Primfaktoren natürlicher Zahlen, Treue in schwierigen Beziehungen, Umstände des ersten Abendmahls. Ich danke Gott dafür und habe ganz selten Langeweile. Manchmal kommen neue Gedanken, bevor die alten geklärt sind. Wäre das auch für euch eine Möglichkeit, auf Gedanken zu achten ?

Mein Leben hat sich nicht so stark verändert. Mir fehlen meine Partnerin Helga, zwei Gesprächskreise, die Gemeinde Weisenheim am Berg. Ich habe einen EinMannHaushalt, darf mich in der Öffentlichkeit mit nur einer Person treffen. Ich gehe Einkaufen in Geschäften, in denen der Abstand geregelt ist. Sonst nutze ich Kontakte über Mail, Fon und WhatsApp oder Skype. Ich komme zurecht.

Das besondere an Sars Covid-19 ist, dass die Ansteckung besonders in der symptomfreien Zeit erfolgt und dass es das Leben von Menschen mit durch Vorerkrankungen geschwächtem Immunsystem ernsthaft bedroht. Ich halte die Angst für gefährlich und einige Einschränkungen für unausgewogen und übertrieben. Bevor es einen Impfstoff gibt, bleiben die Abstandsregel und viele Tests notwendig, zumal Qualität und Dauer der Immunisierung noch nicht geklärt sind. Wir brauchen mehr Geduld als die meisten befürchten.

Eine 30 jährige Chemikerin hat ein gutes Video erstellt:
youtube.com/watch?v=3z0gnXgK8Do

Zum Schluss ein paar Gedanken, die mir kamen während eines Gesprächs mit einem meiner geistlichen Söhne (Frauen sollten statt Sohn immer Tochter einsetzen):

Entscheidend für mein Leben ist nicht, dass ich von vielen, besser von allen Anerkennung finde (Familie, Freunde, Gemeinde, Arbeitsplatz), auch nicht dass ich meine Sachen immer gut mache. Entscheidend für mich ist, dass Gott, der mir Vater und Mutter ist, mich angenommen hat als seinen Sohn und zu mir steht., dass ich seine Nähe und seine Liebe suche und finde, dass mein Herz mit ihm ist, wie z.B. Abraham oder David. Gott kann und will, wie Dietrich Bonhoeffer in einem Glaubensbekenntnis schreibt, aus meinen Fehlern Gutes entstehen lassen.

Die Bitte: Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf der Erde, bete ich nicht nur so, dass Gottes Wille an mir geschieht, sondern dass er auch durch mich geschieht. Ich bitte Gott, mir auf mein Herz zu legen, was ihm wichtig ist. Was ich brauche, kennt Gott besser als ich und wird es mir geben.

Liebe Grüße Manfred +49177 3941247